

http://windland.ch/c02_argumente.html

Schattenkraftwerke

Wird durch Windkraft erzeugter Strom in das Stromnetz gespiesen, ist das Problem noch grösser: Da die Einspeisung von Windstrom ins Netz enormen Schwankungen unterliegt, muss hinter jedem Windkraftwerk ein "Schattenkraftwerk" mitlaufen, das im Falle eines Leistungsabfalls **sofort** zur Verfügung steht (30 Sekunden). Die Leistung des Schattenkraftwerks geht dabei zum grössten Teil verloren. Im europäischen Stromnetz werden dazu Kohle- und Gaskraftwerke verwendet. Da diese Kraftwerke bei starkem Windaufkommen auf Minimallast fahren, stossen sie verhältnismässig mehr CO₂ aus, als wenn sie auf Vollast fahren könnten. Die 30% Teillast geht zu einem grossen Teil verloren. **Windstrom, direkt ins Stromnetz gespiesen, verursacht damit einen Anstieg des CO₂ - Ausstosses, anstatt ihn zu verringern!**